

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 3

par mètre; d) les coupes nécessaires à l'intelligence du projet, à la même échelle; e) un plan de l'étage principal de la bibliothèque; f) un détail, géométral ou perspectif, et suffisamment important, d'une partie caractéristique du projet présenté. L'échelle choisie sera au maximum de 2 cm par mètre et le cadre du dessin n'excèdera pas 70 cm de côté; g) une perspective d'ensemble; h) un devis au cube.

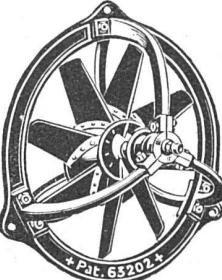
SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 17. Februar 1923 in Zürich.

Vorsitz: A. Ramseyer, Architekt.

I. Mutation. Der Rücktritt des Herrn Steiner-Basel wird zur Kenntnis genommen.

II. Verhandlungen mit dem Verband schweizerischer Kunstmuseen. Entsprechend einem Antrag der Redaktionskommission und der Redaktion des «Werk» wird prinzipiell beschlossen, das noch im Verhandlungsstadium stehende Angebot des Verbandes schweizerischer Kunstmuseen anzunehmen, wonach das «Werk» dem genannten Verbande als offizielles Publikationsorgan zur Verfügung gestellt werden soll.



Ventilatoren
und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige
fabrizieren

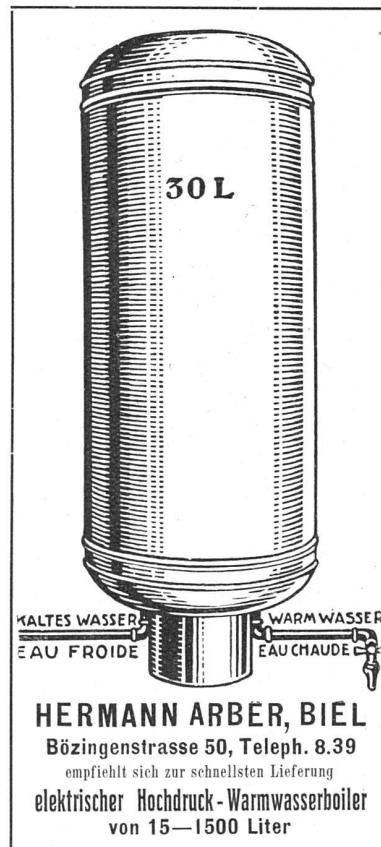
Wanner & Co. A.-G., Horgen



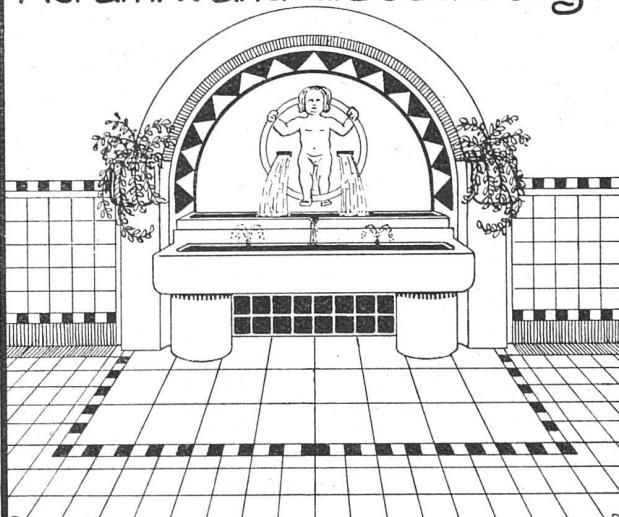
MARQUISEN- UND STORRENFABRIK

STORREN nach eigenen patentierten, bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten, vielfach prämiert.
Gegründet 1865

MERTZLUFFT, ZÜRICH 1, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon H. 2284



CARL RICHNER-AARAU
Keram. Wand- u. Bodenbeläge



DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 3

Im Anschluss an diesen Beschluss werden die Herren Altherr, Kienzle und Meyer-Zschokke beauftragt, mit dem Museumsverband weitere Verhandlungen anzubahnen über eine eventuelle Einbeziehung der Gewerbemuseen in diese Kombination.

III. Beteiligung des S.W.B. an der Mustermesse in Basel. Auf Antrag der Ortsgruppe Basel wird von einer Beteiligung für 1923 abgesehen.

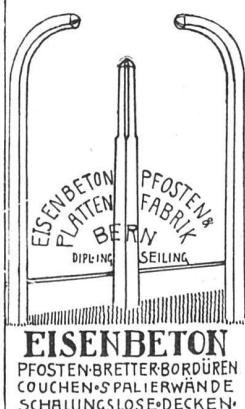
IV. Konkurrenzen. Auf eine Anregung aus Schützenkreisen wird beschlossen, die Herstellung guter Vorlagen für Ehrenmeldungen, Abzeichen etc. durch eine Konkurrenz zu unterstützen.

von S.W.B.-Ausstellern Fr. 1000.—; i) Flugschriften Fr. 1000.—; k) Unvorhergesehenes Fr. 500.—. Dem Gesamtbetrag der Ausgaben von Fr. 12 850 stehen an Einnahmen Fr. 15 000.— gegenüber, sodass mit einem Aktivsaldo von ca. Fr. 2150.— für 1924 gerechnet werden kann.

V. Budget für 1923. Die Hauptposten werden festgesetzt wie folgt: a) Beiträge an die Ortsgruppen: Zürich Fr. 1000.—, Basel und Luzern je Fr. 800.—, Aarau Fr. 600.—, Bern (vorbehältlich der Einreichung eines Tätigkeitsprogrammes) Fr. 600.—; b) Rückvergütungen an die Ortsgruppen aus den Mitgliederbeiträgen pro 1921 und 1923 Fr. 1000.—; c) Sitzungen und Reiserückvergütungen Fr. 2000.—; d) Administration (Drucksachen und Bureauauslagen) Fr. 2500.—; e) Ankauf von Lichtbildmaterial Fr. 200.—; f) Vorträge Fr. 600.—; g) Kalenderpropaganda und Aufsätze Fr. 250.—; h) Ausstellungsfonds zur Unterstützung

CENTRALHEIZUNGEN WARMWASSER-VERSORGUNGEN ALLER SYSTEME

TEL. CHUR 160 JOH. MÜLLER RÜTI (ZÜRICH)
TEL. ZÜRICH H.324 TEL. 30



J. SCHMIDHEINY & CIE
HEERBRUGG (Kt. St. Gallen)

liefern salpeterfreie

Backsteine aller Arten, von grösster Druckfestigkeit. Festigkeit gemäß den Normalien des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

Poröse Platten für Scheidewände, Boden- und Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork usw.

Decken-Hohlkörper System Simplex, System Pfeifer.
Bedachungsmaterialien in Naturrot und engobiert.

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung



Jeuch, Huber & Cie
BASEL-ZÜRICH
METTLACHER
BODEN & WANDPLATTEN